



« **DIE STIMME DER MILCHBAUERN – Nr. 25 – August 2025** »

Setzen wir uns gemeinsam für eine faire Bezahlung und für eine nachhaltige Landwirtschaft ein !

Aufruf zur Mobilisierung am 4. September gegen das Abkommen zwischen der EU und dem Mercosur!

Liebe Mitglieder,

Am 4. September können Sie sich einer großen Mobilisierung von Landwirten und Bürgern im Europaviertel in Brüssel anschließen, um ein für alle Mal STOP zum EU-Mercosur-Abkommen zu sagen.

Damit die Landwirtschaft rentabel und nachhaltig bleibt: Lassen Sie uns dieses schädliche Abkommen, das gerade in die Ratifizierungsphase eintritt, zu Fall bringen.

Weitere Informationen : <https://www.cncd.be/bruxelles-4-septembre-2025-mobilisation-stop-ue-mercotur>

Warum sollte man sich als Landwirt gegen diesen Vertrag aussprechen?

Der Vertrag zwischen der EU und dem Mercosur öffnet die Tür für eine Flut von billigen Agrarprodukten, deren Rückverfolgbarkeit und Produktionsbedingungen nicht unseren Standards entsprechen und die zudem größtenteils auf Flächen angebaut werden, die durch Abholzung entstanden sind.

Die Folge: Unsere Preise brechen ein, der Wettbewerb ist unlauter, und unsere Milchviehbetriebe, die bereits hohen Kosten und strengen Normen unterliegen, werden noch mehr geschwächt.

Nein zu sagen bedeutet, unser Einkommen, unseren Beruf, unser Know-how und die Qualität unserer Milch zu verteidigen.

Auf <https://www.farmersunite.eu/de/> können Sie ein Formular ausfüllen, um eine E-Mail an unsere zuständigen Minister zu senden. Dort finden Sie auch weitere Informationen darüber, warum wir dieses Handelsabkommen ablehnen.

Warum gerade jetzt?

- Weil die Abstimmung näher rückt. Das Abkommen tritt in die Ratifizierungsphase ein. Der Rat der EU dürfte Mitte September abstimmen – wahrscheinlich wird dies in letzter Minute bekannt gegeben.
- Weil die Kommission die nationalen Parlamente umgehen will, indem sie den Handelsteil isoliert, und trotz Widerstands durchsetzen will.
- Weil einige Staaten noch zögern: Irland, die Niederlande, Österreich... Druck seitens der Bürger könnte das Zünglein an der Waage sein.
- Weil der Anhang zum Thema „Klima“, den einige Regierungen hinzufügen wollen, nur ein Ablenkungsmanöver ist: Er ändert nichts an den zerstörerischen Auswirkungen des Abkommens.
- Schließlich bedeutet die Blockade dieses Abkommens auch, dass andere künftige schädliche Abkommen gebremst werden: EU-Mexiko, EU-Indien, EU-Indonesien ...



Alle praktischen Informationen werden in Kürze bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen,
Das MIG-Team